

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer &amp; Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "**Für Vereinsmitglieder:**Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.**Insertionspreis:**Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.**Inserate**nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.B<sup>d</sup> XLV.

ZÜRICH, den 10. Juni 1905.

N<sup>o</sup> 23.

## Konkurrenz-Ausschreibung

über

### Erstellung einer Zentralheizung mit Warmwasserversorgung

für den Anbau der **Pflegeanstalt Rheinau.**

Eingabetermin bis 19. Juni 1905. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden. Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 15.

Zürich, den 30. Mai 1905.

Für die kant. Baudirektion,  
Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

## Ausschreibung.

Die Gemeinde **Wangen a. A.** schreibt hiermit die zur Herstellung der Hochdruckwasserversorgung erforderlichen Lieferungen und Arbeiten als:

1. der gusseisernen Röhren,
2. der Absperrschieber, Hydranten und Luftventile, sowie
3. das Verlegen der Röhren, Versetzen der Schieber, Hydranten etc. und
4. die Lieferungen und Arbeiten zum Bau des Hochbehälters zur öffentlichen Konkurrenz aus.

Die Pläne liegen vom 12. bis und mit 17. Juni 1905 im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Die Angebote sind bis Ende Juni d. Js. verschlossen und postfrei an die unterzeichnete Kommission einzureichen, von der die Bedingungen und Angebots-Formulare gegen Erlegung von Fr. 3.— zu erhalten sind.

Die Kommission für die Hochdruck-Wasserversorgung  
der Gemeinde Wangen a. A.,Der Sekretär: **Sollberger**, Amtschreiber. Der Präsident: **H. Anderegg**, Notar.

## Neubau Gaswerk Bern. Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten für die Erstellung des ca. 2 $\frac{1}{2}$  km langen normalspurigen **Industriegeleises** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.Bauvorschriften und Pläne liegen im Baubureau des Gaswerkes, Sandrainstrasse 17, zur Einsicht auf. Angebote werden schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, von der unterzeichneten Direktion bis zum **15. Juni** entgegengenommen.

Bern, den 3. Juni 1905.

Direktion des Gaswerkes und der Wasserversorgung Bern.

## Bauausschreibung.

Der Gemeinderat **Arth** schreibt zur öffentlichen Konkurrenz aus:

1. Die Erstellung einer **Zentralheizung** im Waisenhaus.
2. Die Erstellung einer **Kirchturmuhre**.

Eingaben über Kostenvoranschläge und Pläne, ebenso Zeugnisse, sind an die Baukommission Arth bis 15. Juni einzureichen, welche auch nähere Auskunft erteilt.

Namens der Baukommission:  
**Dom. Schuler**, Säckelmeister.

## Konsumverein Zürich Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten zu einem Verwaltungs- und Magazinegebäude an der Badenerstrasse, Zürich III.

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten auf. Schriftliche Uebernahmeforderungen sind bis spätestens 15. Juni 1905 an die **Baukommission des Konsumvereins Zürich**, Waisenhausgasse 10, mit der Aufschrift «Eingabe für Bauarbeiten» verschlossen einzusenden.

Zürich, den 5. Juni 1905.

**Adolf Asper**, Architekt,  
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

## Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung einer **Warmwasserheizung**, sowie **Kloset- und Kläranlagen** im Primarschulhause wird hiemit Konkurrenz eröffnet.Schriftliche Offerten sind bis 24. Juni a. c. dem Präsidenten der Baukommission Herrn **Karl Senft**, zum Frohsinn in Uster verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten im Primarschulhause» einzureichen. Dasselbe können auch Bauvorschriften und Pläne eingesehen werden.

Für jede Arbeit ist separate Eingabe zu machen.

Uster, den 30. Mai 1905.

Die Baukommission.

## Stelle - Ausschreibung.

Die Stelle eines

### Stadtbaumeisters für die Stadt Luzern

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

**Erfordernisse:** Hochschulbildung und längere praktische Betätigung. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Betätigung sind einzureichen bis und mit 30. Juni an die**Stadtkanzlei.**

Luzern, den 2. Juni 1905.

## Hausteinlieferungen aus Muschelsandstein

aus dem **STEINHOF** in Othmarsingen.Spez. Gewicht **2,56** Wasseraufnahme **2,1%** Druckfestigkeit per cm<sup>2</sup> u. kg **800—1300**

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

**Lenzburg. Th. Bertschinger**, Baumeister.